

Geschäftsführung in St. Georg besetzt

Mitglieder des Reitvereins wählen Katrin Heymann

BURG DORF. Der Reit- und Fahrverein St. Georg hat seit Mitte August eine neue Geschäftsführerin. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde Katrin Heymann in das Amt gewählt. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten standen nicht zur Verfügung.

Die Neuwahl war erforderlich geworden, nachdem die bisherige Geschäftsführerin Vanessa Muhle ihr Amt im März während der Jahreshauptversammlung niedergelegt hatte. Vorausgegangen war, nach Angaben des Vereins, „eine Meinungsverschiedenheit im Rahmen der Versammlung, in deren Folge sich Muhle angeklagt fühlte und vor der Versammlung ihren Rücktritt mit sofortiger Wirkung erklärte.“

„Es war uns wichtig, das Amt der Geschäftsführung zeitnah neu zu besetzen, um die Handlungsfähigkeit des Vereins zu sichern“, erklärt der Vereinsvorsitzende Fabian Janda. „Wir freuen uns, mit Katrin Heymann eine engagierte Nachfolgerin gefun-



Vereinsführung im Reit- und Fahrverein St. Georg (von links): Rene Schwippert, Katrin Heymann und Fabian Janda. Foto: privat

den zu haben und wünschen ihr viel Erfolg sowie eine gute Zusammenarbeit.“

Mit der Wahl ist die Vorstandsspitze wieder vollständig be-

setzt. Der Verein blickt nun auf die anstehenden Aufgaben und Veranstaltungen und möchte die erfolgreiche Vereinsarbeit in bewährter Form fortsetzen.

Haupteingang der BBS wird bis Ende Oktober barrierefrei

Für Rollstuhlfahrer birgt der Schulbesuch an der Berufsbildenden Schule immer wieder Hindernisse

BURG DORF. Von einem selbst bestimmten Schulbesuch kann für Schüler und Schülerinnen im Rollstuhl an der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf derzeit keine Rede sein. Wenn sie zur Toilette müssen, Türen öffnen, Treppen überwinden oder die Schule einfach nur über den Haupteingang betreten wollen, sind sie auf die Hilfe anderer angewiesen. Alleine geht gar nichts.

Im Waschraum seien etwa die Handtuchhalter auf einer Höhe von 1,40 Meter montiert und damit für Sitzende überhaupt nicht erreichbar. Doppeltüren ließen sich teils nach innen und teils nach außen öffnen, sodass Rollstuhlfahrer ohne Hilfe in der Schleuse gefangen seien, sagt eine Schulbegleiterin. Für einige Türen brauche man eine Zugkraft von mehr als zwölf Kilogramm. Viele Rollstuhlfahrer könnten dies alleine gar nicht stemmen.

Für Ulf Jürgensen, den Leiter der BBS Burgdorf, ist dies auch eine unsägliche Situation. Er wünscht sich schon seit Langem mehr Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigungen in dem Schulgebäude: „Das sollte eine Selbstverständlichkeit sein, es geht um Teilhabe und Partizipation.“ Es dürfe nicht sein, dass jemand ausgeschlossen werde, sagt Jürgensen. Dem Schulleiter geht es um ein grundsätzliches Recht auf Barrierefreiheit, unabhängig von der Zahl der aktuell Betroffenen.

Derzeit besuchen nach Auskunft der Region drei junge Menschen im Rollstuhl die Hauptstelle der BBS am Berliner Ring. Hinzu komme ein Schüler von der Lebenshilfe, der die Schule einen Tag pro Woche besuche. Lehrkräfte seien nicht betroffen. An der BBS Burgdorf soll



Die BBS Burgdorf am Berliner Rind bietet für Rollstuhlfahrer noch viele Hindernisse. Ab Ende Oktober soll sich das ändern. Foto: Martin Lauber

sich die Situation für Rollstuhlfahrer jetzt deutlich verbessern. Bis Ende des Monats soll der Haupteingang behindertengerecht ausgebaut werden. Rollstuhlfahrer sollen dann per Knopfdruck die Türen öffnen können, auch die WC-Anlage soll barrierefrei umgebaut werden.

Regionspräsident Steffen Krach (SPD) hat in seiner Antwort an die Schulbegleiterin, die die nicht behindertengerechte Ausstattung der Schule in einem Brief an die Region kritisiert hatte, darauf hingewiesen, dass die Umbauten eigentlich schon zum Schulstart Mitte August hätten fertig sein sollen.

Konkret geht es dabei um die angepasste Haupteingangstür

mit separatem, rollstuhlgerechten Türflügel und eine barrierefreie Durchfahrt durch eine zweistufige Absenkung des Pausenhofs. Weil die beauftragten Handwerkerfirmen bislang noch nicht genügend Kapazitäten für die Umsetzung gehabt hätten, habe sich das bedauerlicherweise verzögert. Aber die Region dränge weiter auf eine möglichst zügige Realisierung, schreibt Krach.

Regionssprecherin Frauke Bittner sagt: „Die räumliche Situation in der BBS Burgdorf entspricht aktuell nicht dem Anspruch an Barrierefreiheit, den die Region Hannover als Schulträgerin für alle ihre berufsbildenden Schulen sowie Förder-schulen verfolgt.“ Auch an den

anderen berufsbildenden Schulen sei keine vollständige Barrierefreiheit gegeben. Ziel bleibe es aber, alle Schulen barrierefrei, zumindest aber barrierearm, zu gestalten. Zwischen 2015 und 2025 habe die Region deshalb in ihre Schulen rund 5,3 Millionen Euro investiert, weitere Baumaßnahmen in Höhe von 5,9 Millionen Euro seien geplant. Dazu zählten barrierefreie Eingänge, Aufzüge und WC-Anlagen, aber auch raumakustische Sanierungsmaßnahmen.

Die Schulen müssten so ausgebaut werden, dass sie den Bedürfnissen der Schülerschaft entsprächen, sagt Schulleiter Jürgensen, das gelte für barrierefreie Eingänge genauso wie für genderneutrale Toiletten.

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
Marktspiegel
präsentieren:

IRISH CHRISTMAS
Bob Bales & Friends

MUSIK GESCHICHTEN & TANZ
AUS DEM ALTEN IRLAND

SHB StadtHaus Burgdorf
Sorgenser Straße 31

Sonntag
30. Nov. 2025
17.00 Uhr

Veranstalter: MIRO LIVE UG
Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862, und www.reservix.de sowie HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstr. 16

Kinder und Medien

Elternabend im Familienzentrum An den Hecken

BURG DORF (r/bs). Das Familienzentrum An den Hecken lädt Eltern mit Kindern bis sechs Jahren zu einem informativen Abend rund um das Thema Mediennutzung ein. Am Dienstag, 28. Oktober, von 19 bis 21.15 Uhr, geht es um die Frage: Wie viel Bildschirmzeit ist gut für mein Kind?

Kinder wachsen heute selbstverständlich mit Smartphone, Tablet und Fernseher auf. Doch viele Eltern sind unsicher, wie sie den Medienkonsum ihrer Kinder gesund gestalten können. Referentin Madeline Hoffmann gibt an diesem Abend praktische Orientierung: Sie erläutert altersgerechte Bildschirmzeiten,

stellt sinnvolle Inhalte vor und erklärt, wie Medien die kindliche Entwicklung beeinflussen.

Der Elternabend bietet zudem konkrete Hilfestellungen für den Alltag – von der Entwicklung gemeinsamer Medienregeln bis zu attraktiven Alternativen zur Bildschirmnutzung. Dabei geht es nicht um ein komplettes Medienverbot, sondern um einen bewussten und ausgewogenen Umgang.

Die Teilnahme kostet 19 Euro pro Person. Anmeldungen sind per E-Mail an familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evika.de oder telefonisch unter (05136) 973 37 22 möglich.

„Bald Ruhestand – was nun?“

BURG DORF (r/bs). VVV Ü 50 – Club für aktive (Un)Ruheständler lädt am Mittwoch, 5. November, um 18 Uhr zu dem Impulsreferat „Bald Ruhestand – was nun?“ in der Kulturwerkstatt, Poststraße 2, ein. Als Referentin tritt die Dipl. Gesundheitslehrerin Ingrid Götze auf. Für die kostenlose Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, erforderlich.

Der Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand stellt sich für viele Menschen als eine der größten Umstel-

lungen ihres Lebens dar. Während sich die einen auf die neugewonnene Freiheit freuen, erleben andere den Gedanken an das Ende der Berufstätigkeit mit gemischten Gefühlen. Was tun mit der vielen Zeit? Wie lässt sich der Alltag ohne feste Strukturen sinnvoll gestalten?

Im Rahmen des Vortrags werden verschiedene Facetten dieser Lebensphase beleuchtet. Die Referentin zeigt Wege auf, wie der Ruhestand zu einer erfüllten und glücklichen Lebenszeit werden kann – einer Phase, die Raum für Neues, persönliche Entfaltung und bewusste Lebensfreude bietet.

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Jetzt Termine sichern, damit die Haustür vorm Winter noch kommt!

2.999,00 € inkl. Montage und MwSt.

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf